

Waiblingen, 16. Juli 2016

STIHL feiert 90-jähriges Bestehen mit Familienfest für aktive und ehemalige Belegschaft

Am 16. Juli 2016 feierte das Familienunternehmen STIHL mit über 8.000 Gästen sein 90-jähriges Bestehen. Zu dem Familienfest am Stammsitz in Waiblingen-Neustadt waren die aktive Belegschaft mit ihren Familien sowie die Rentnerinnen und Rentner des Unternehmens eingeladen. Der Enkel des Firmengründers und heutige Aufsichtsrats- und Beiratsvorsitzende Dr. Nikolas Stihl sagte: „Die Erfolgsgeschichte von STIHL gründet sich auf dem Können und dem hohen Engagement unserer Belegschaft. Sie, die Sie mit STIHL und für STIHL arbeiten und gearbeitet haben, sind die Basis unseres Erfolgs. Mit dem Mitarbeiterfest möchten wir, die Familie und der Vorstand, uns ganz herzlich für Ihren tatkräftigen Einsatz, Ihren unermüdlichen Fleiß und für die jahrelange, ja oft jahrzehntelange Treue zu unserem Unternehmen bedanken.“ Marcus Retter, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates, betonte: „STIHL ist aufgrund der herausragenden unternehmerischen Leistungen ein großer Gewinn für unser Land. Unsere Beschäftigten sind stolz, beim STIHL zu schaffen. Das zeigt sich auch in einer langen Betriebszugehörigkeit von durchschnittlich über 16 Jahren.“

90 Jahre Erfolgsgeschichte

Als der Firmengründer Andreas Stihl vor 90 Jahren seine erste Motorsäge entwickelt, will er den „Menschen die Arbeit mit und in der Natur erleichtern“. Der studierte Maschinenbauer eröffnet 1926 in Stuttgart sein Ingenieurbüro und beginnt mit der Umsetzung seiner Vision. Die erste eigene Motorsäge ist eine Zweimann-Elektrosäge. 1929 folgt die erste Benzinmotorsäge. Der Erfolg lässt nicht lange auf sich warten. In den folgenden Jahren bringt Stihl regelmäßig neue Modelle auf den Markt. Aus dem kleinen Ingenieurbüro wird eine stattliche Maschinenfabrik.

Andreas Stihl ist ein Pionier der Globalisierung. Bald werden die ersten Benzinmotorsägen in die europäischen Nachbarländer verkauft. Ab 1930 exportiert STIHL Motorsägen nach Amerika, ein Jahr später nach Russland. In den Folgejahren werden Vertriebsgesellschaften in den für STIHL bis heute weltweit wichtigsten Märkten gegründet. In den frühen 1970er-Jahren beginnen Hans Peter Stihl und Eva Mayr-Stihl, Kinder des Firmengründers, mit dem Aufbau eines internationalen Fertigungsverbundes mit Standorten in den USA, Brasilien und der Schweiz. 1978 tritt der Bruder Dr. Rüdiger

ger Stihl in das Unternehmen ein. Weitere Kommanditistin ist seine Schwester Gerhild Schetter, geborene Stihl.

1992 übernimmt STIHL den Gartengerätehersteller VIKING. Im gleichen Jahr tritt die dritte Generation in das Unternehmen ein. Damit einher gehen große strukturelle Veränderungen: 1995 kommen die STIHL Firmen unter das Dach einer Holding. Ein umfassender Gesellschaftsvertrag sorgt dafür, dass das Unternehmen zu hundert Prozent in Familienhand bleibt. Ein wichtiger Schritt, denn 2002 zieht sich die Familie aus dem operativen Geschäft zurück. Ein familienfremder Vorstand wird eingesetzt, seit 2003 unter der Leitung von Dr. Bertram Kandziora. „Was uns bei der Arbeit antreibt, ist die Leidenschaft für Technik und Spitzenqualität zum Wohle unserer Kunden“, sagt der Vorstandsvorsitzende Dr. Bertram Kandziora. Die STIHL Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt, das Produktprogramm vergrößert, das Netz der Händler und Vertriebsgesellschaften ausgeweitet und der Fertigungsverbund um Standorte in China und auf den Philippinen erweitert. Die Familie Stihl ist über den Beirat der Holding und über den Aufsichtsrat der STIHL AG an allen strategischen Entscheidungen maßgeblich beteiligt. 2012 findet der nächste Generationswechsel statt: Dr. Nikolas Stihl, Sohn von Hans Peter Stihl, übernimmt den Vorsitz von Beirat und Aufsichtsrat. In dieser Konstellation wächst das Unternehmen beständig weiter.

Seit seiner Gründung hat sich STIHL von einem Einmann-Betrieb zu einem international tätigen Motorsägen- und Motorgerätehersteller entwickelt. Das schwäbische Traditionsunternehmen beschäftigt heute rund 15.000 Mitarbeiter und erzielt einen Umsatz von 3,25 Milliarden Euro. STIHL sorgt mit 36 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, sowie einem dichten Netz von rund 120 Importeuren für eine Marktpräsenz rund um den Erdball. Mehr als 40.000 autorisierte Fachhändler bieten STIHL Kunden weltweit qualifizierte Beratung und umfassenden Kundendienst. Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und den anspruchsvollen Privatanwender. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke der Welt.

Die Kraft zu wachsen

Auch in Zukunft möchte STIHL weiter nachhaltig wachsen. Um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, investiert das Unternehmen zwischen 2015 und 2018 weltweit eine Milliarde Euro. In Waiblingen weihte STIHL im März 2016 eine neue Produktionslogistik und einen 12.600 Quadratmeter großen Erweiterungsbau für das Entwicklungszentrum ein – ein klares Bekenntnis zum deutschen Standort. Die Kapazitäten für die Entwicklung von Elektronik- und Akkuprodukten werden mit dem Erweiterungsbau deutlich ausgebaut. Neben der langfristigen strategischen Ausrichtung ist die Konzentration auf

die Kernkompetenzen ein wichtiger Teil der Unternehmensphilosophie: STIHL orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen der Kunden, produziert Spitzenqualität und stellt diese auch bei Beratung, Einweisung und Service sicher. Getreu dem Motto des Firmengründers: „Jede Motorsäge ist nur so gut wie ihr Service.“

Unternehmensporträt

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und den anspruchsvollen Privatanwender. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengerätesortiment von VIKING. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 36 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 40.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL ist seit 1971 die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2015 mit 14.245 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 3,25 Mrd. Euro.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL Homepage unter <http://www.stihl.de/tages-wirtschaftspresse.aspx> zum Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Dr. Stefan Caspari
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Badstraße 115 / 71336 Waiblingen
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402
Fax: +49 - (0) 7151/26-81402
E-Mail: stefan.caspari@stihl.de